Die Unsterblichen

**Aufgabe:**

1. Kreuzen Sie an, welche Musik Sie privat hören, welche Filme Sie privat ansehen und welche Bücher Sie privat lesen und nennen Sie, wenn möglich, jeweils ein Beispiel.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | oft | manchmal | nie | Beispiel |
| Klassiker |  |  |  |  |
| Science-fiction |  |  |  |  |
| Actionfilme |  |  |  |  |
| Fantasyfilme |  |  |  |  |
| Jugendliteratur |  |  |  |  |
| Gedichte |  |  |  |  |
| Schlager/Rock/Pop/Hiphop |  |  |  |  |
| Klassische Musik |  |  |  |  |
| Jazz |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. Stellen Sie Vermutungen darüber an, warum in der Schule Werke gelesen werden, die Sie privat nicht lesen würden.

In Hesses „Steppenwolf“ ist immer wieder die Rede von den sogenannten „Unsterblichen“ Goethe und Mozart. Hesse selbst schreibt über die „Unsterblichen“:

*Der Inhalt und das Ziel des ‚Steppenwolf‘ sind nicht Zeitkritik […] sondern Mozart und Goethe. […] Aufgabe des Steppenwolf war: Unter Wahrung einiger für mich ‚ewiger‘ Glaubenssätze die Ungeistigkeit unserer Zeittendenzen und ihre zerstörende Wirkung auch auf den höherstehenden Geist und Charakter zu zeigen.*

Zit. nach Friedrich Voith: Hermann Hesse. Der Steppenwolf. Erläuterungen und Dokumente. Ditzingen 1992, S.86.

**Aufgaben:**

1. Hören Sie die folgenden Musikstücke je ca. 1 Minute lang an und ordnen Sie diese möglichen Produktwerbungen unten zu.

**Musikstück**

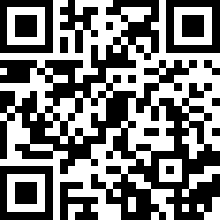
A Johann Sebastian Bach - Cello Suite No. 1 BWV. 1007

<https://www.youtube.com/watch?v=poCw2CCrfzA>



B Richard Strauss – Also sprach Zarathustra

<https://www.youtube.com/watch?v=dfe8tCcHnKY>



C Antonio Vivaldi – Die 4 Jahreszeiten

<https://www.youtube.com/watch?v=IwxN4C0nopo>

D Peter Tschaikowsky – Der Schwanensee

<https://www.youtube.com/watch?v=S76CGGPqI3s>

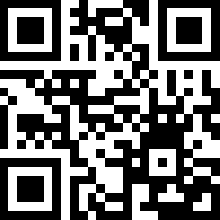
E Ludwig van Beethoven – Ode an die Freude

<https://www.youtube.com/watch?v=4HdBGw_viRs>

**Produkt**

1. Mercedes-Benz SL (https://youtu.be/BRCocFO0-AA)
2. LBS (Landesbausparkasse) (https://www.youtube.com/watch?v=eZSU2c1RX7s)
3. XXXLutz (Möbel) (https://youtu.be/vKrM5j2rlcA)
4. Warsteiner (Bier) (https://youtu.be/lsu--dGM1dY)
5. Milka (Schokolade) (https://youtu.be/Sz6rwWntv2U)

Sehen Sie nun die zugehörigen Werbungen und korrigieren Sie gegebenenfalls Ihre Zuordnung.



1. Lesen Sie den folgenden Text über die Unterscheidung zwischen E- und U-Musik.

E-Musik bezeichnet „ernste Musik“. Diese sehr vage Begrifflichkeit ist von Verwertungsgesellschaften zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingeführt worden und lebt in Klassikkreisen bis heute fort. Mit E-Musik sollten künstlerisch wertvolle Kompositionen von purer Unterhaltungsmusik (U-Musik) oder Funktionsmusik (F-Musik) abgegrenzt werden. Eng verbunden mit der Bezeichnung ist Klassik, auch wenn es keine zwangsläufige Zuordnung oder Nicht-Zuordnung entsprechender Werke in diesem Sinne gibt. […] Mit der Bezeichnung ging lange Zeit eine gewisse geistige Grundhaltung einher. Werke der E-Musik gelten zum Teil noch heute als **hochwertiger und kulturell bedeutend**(er). Damit verbunden war ein elitäres Denken, das Klassik als reinste Form der Musik ansieht. Sowohl die Bezeichnung als auch diese Bedeutung der E-Musik ist in der Realität kaum noch vorhanden.

Quelle: http://www.lexikon-der-musik.de/e-musik/, zuletzt abgerufen am 17.7.2017

1. Stellen Sie Vermutungen an, weshalb die Produktwerbungen oben sogenannte E-Musik einsetzen.
2. Harry Haller sieht in Mozart einen „Unsterblichen“, den Jazz sieht er als minderwertig an. Formulieren Sie in wenigen Sätzen, inwieweit Hallers Einstellung der oben gemachten Unterscheidung entspricht.
3. Lesen Sie das Gedicht „Die Unsterblichen“ auf Seite 200f. Ergänzen Sie die rechte Spalte mit Adjektiven und Substantiven aus dem Gedicht.

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Strophe (Ihr)** | **2.Strophe (Wir)** |
| Erde Täler[n]  Lebens Drang  Blutiger Rauch  Krampf der Lust  Faulig, roh und warm  Kriege  Wahn  Kinderwelt  Kot  Sünden, Ängste, Mord, geile Wonnen |  |

1. Lesen Sie folgende Textstelle zu Mozart: S. 262-265 sowie S. 270-278.

Wählen Sie aus den unten stehenden Aussagen die für Sie schlüssigste Antwort auf die Frage aus, weshalb gerade Mozart die sechste Loge betritt, und ergänzen Sie mit einer eigenen Begründung.

A Mozart möchte den Steppenwolf ärgern.

B Mozart möchte den Steppenwolf belehren.

C Mozart möchte den Steppenwolf belustigen.

1. Deuten Sie die Aussagen Mozarts über das Radio auf den Seiten 270-272 sowie auf

S. 277: „Sie sollen leben, und Sie sollen das Lachen lernen. Sie sollen die verfluchte Radiomusik des Lebens anhören lernen, sollen den Geist hinter ihr vermehren […].“

1. Fassen Sie in eigenen Formulierungen zusammen, welche Idee Haller von den Unsterblichen hatte und wie diese im Magischen Theater auftreten.
2. Evtl. als weiterführende Hausaufgabe: Untersuchen Sie das Verhalten Goethes im Magischen Theater.